

GRI-Report 2018|2019

Ergänzender GRI-Report für die
Nachhaltigkeitsberichterstattung

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856



Inhalt

3	Einleitung
4	Kommentierter GRI-Inhaltsindex
4	Universelle Angaben
4	GRI 102: Allgemeine Standardangaben
13	Themenspezifische Angaben (nach Wesentlichkeit)
13	GRI 200: Ökonomie
15	GRI 300: Umwelt
18	GRI 400: Soziales
23	Anhang
23	GRI 102-13: Wesentliche Mitgliedschaften
24	GRI 102-21: Stakeholder der KWS
25	GRI 102-46: Materialitätsanalyse
26	Impressum

Einleitung

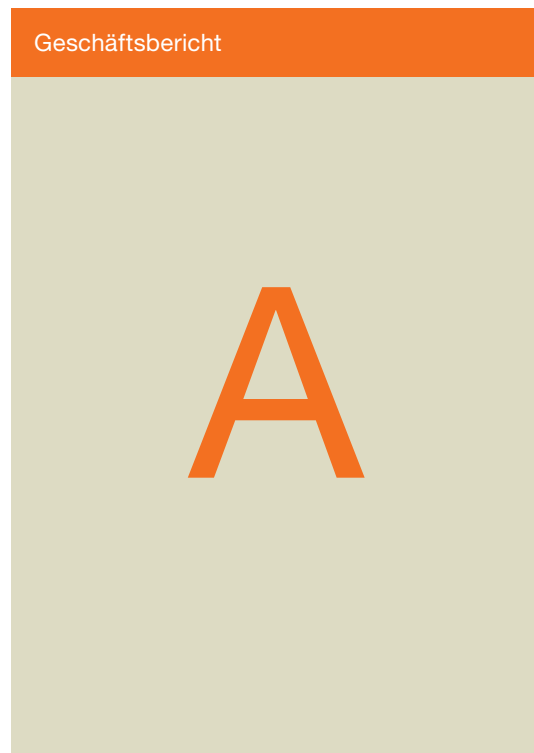
KWS berichtet seit 2008 über die ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen des Unternehmens in einem jährlichen Nachhaltigkeitsbericht.

Im Geschäftsjahr 2017/2018 wurde der Nachhaltigkeitsbericht mit dem Geschäftsbericht zusammengeführt. Der Geschäftsbericht ist das führende Berichtsdokument für die Jahresberichterstattung. Dieser wird komplettiert durch die Erklärung zur Unternehmensführung 2018/2019 und dieses vorliegende GRI-Zusatzdokument, in dem weitere Angaben, orientierend am GRI-Berichtsstandard, dargelegt werden.

Alle Berichtselemente sind jeweils auf der Website unter www.kws.de/ir zu finden.

Überblick: Aufbau und Dokumente der KWS Jahresberichterstattung 2018/2019

Führendes Berichtsdokument:



Separate Ergänzungen:



Kommentierter GRI-Inhaltsindex

Universelle Angaben

GRI 102: Allgemeine Standardangaben

Die allgemeinen Standards geben einen generellen, strategischen Überblick über die Organisation.

■ = vollständig berichtet ■ = teilweise berichtet □ = nicht berichtet ☑ = keine Berichterstattung erforderlich

Erforderliche Angaben (engl. Originalfassung)		Kommentierung durch KWS	Vollständigkeit der Berichterstattung (Selbsteinschätzung)
Organizational Profile			
102-1	Name of the organization	Siehe Geschäftsbericht 2018/2019: Zusammengefasster Lagebericht / Kapitel 2.1 Grundlagen der KWS Gruppe	■
102-2	Activities, brands, products, and services	Siehe Geschäftsbericht 2018/2019: Zusammengefasster Lagebericht / Kapitel 2.1 Grundlagen der KWS Gruppe	■
102-3	Location of headquarters	Siehe Geschäftsbericht 2018/2019: Zusammengefasster Lagebericht / Kapitel 2.1 Grundlagen der KWS Gruppe	■
102-4	Location of operations	Siehe Geschäftsbericht 2018/2019: Zusammengefasster Lagebericht / Kapitel 2.1 Grundlagen der KWS Gruppe	■
102-5	Ownership and legal form	Siehe Geschäftsbericht 2018/2019: Zusammengefasster Lagebericht / Kapitel 2.1 Grundlagen der KWS Gruppe	■
102-6	Markets served	Siehe Geschäftsbericht 2018/2019: Zusammengefasster Lagebericht / Kapitel 2.1 Grundlagen der KWS Gruppe	■
102-7	Scale of the organization	Siehe Geschäftsbericht 2018/2019: Zusammengefasster Lagebericht / Kapitel 2.1 Grundlagen der KWS Gruppe	■
102-8	Information on employees and other workers	Die Gesamtzahl der Mitarbeiter wird im Geschäftsbericht 2018/2019: Zusammengefasster Lagebericht / Mitarbeiter- und Sozialbericht / Kapitel 2.5.1 Beschäftigungsentwicklung erläutert. Ein entsprechendes Accounting-System zur Erhebung der geforderten Angaben zu Mitarbeitern nach Vertragsarten (unbefristet / befristet) und Beschäftigungstyp (Vollzeit / Teilzeit) wurde im GJ 2016/2017 eingeführt. Die Datenqualität wird derzeit für die externe Berichterstattung optimiert. Ein signifikanter Anteil der Arbeit wird durch Saisonarbeitskräfte verrichtet. Diese führen Erntearbeiten auf dem Feld aus und haben zum Teil einen eigenen Vertrag mit der KWS, zum Teil sind diese bei Agenturen angestellt.	■
102-9	Supply chain	Siehe Geschäftsbericht 2018/2019: Zusammengefasster Lagebericht / Kapitel 2.1 Grundlagen der KWS Gruppe	■
102-10	Significant changes to the organization and its supply chain	Siehe Geschäftsbericht 2018/2019: Zusammengefasster Lagebericht / Kapitel 2.1 Grundlagen der KWS Gruppe	■
102-11	Precautionary principle or approach	Das Vorsorgeprinzip ist derzeit kein fest verankertes Prinzip der Unternehmensführung. Dennoch findet es in der Forschung & Züchtung insbesondere bezüglich der Nutzung moderner Züchtungsmethoden in Form von Risiko- und Chancenbewertungen selbstverständlich Anwendung.	■

Erforderliche Angaben (engl. Originalfassung)		Kommentierung durch KWS	Vollständigkeit der Berichterstattung (Selbsteinschätzung)
102-12	External initiatives	Seit Oktober 2010 ist KWS Mitgliedsunternehmen der Klimaschutz- und Energieeffizienzgruppe der Deutschen Wirtschaft e.V. („Klimaschutz-Unternehmen“). In diesem Rahmen verpflichten wir uns freiwillig zu messbaren und ambitionierten Zielen und entwickeln uns kontinuierlich weiter (www.klimaschutz-unternehmen.de). Weiterhin ist KWS aktiver Partner von Thought For Food (TFF), einer weltweiten Innovations- und Kooperationsplattform der nächsten Generation für Lebensmittel- und Ernährungsfragen.	■
102-13	Membership of associations	Eine Aufschlüsselung unserer wesentlichen Mitgliedschaften befindet sich im Anhang I.	■
Strategy			
102-14	Statement from senior decision-maker	Siehe Geschäftsbericht 2018/2019: An unsere Aktionäre / Vorwort des Vorstands	■
102-15	Key impacts, risks and opportunities	Siehe Geschäftsbericht 2018/2019: Zusammengefasster Lagebericht / 2.9. Bericht zur KWS SAAT SE & Co. KGaA und nichtfinanzielle Erklärung / Kapitel 2.9.2 Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung für die KWS Gruppe	■
Ethics and Integrity			
102-16	Values, principles, standards, and norms of behavior	Siehe Geschäftsbericht 2018/2019: Zusammengefasster Lagebericht / Corporate Governance Bericht / Kapitel 2.6.3 Geschäftsethik & Compliance	■
102-17	Mechanisms for advice and concerns about ethics	Siehe Geschäftsbericht 2018/2019: Zusammengefasster Lagebericht / Corporate Governance Bericht / Kapitel 2.6.3 Geschäftsethik & Compliance	■
Governance			
102-18	Governance structure	KWS hat mit Vorstand und Aufsichtsrat eine duale Struktur der Unternehmensführung für die Leitung und Kontrolle des Unternehmens aufgebaut. Der Aufsichtsrat hat drei Ausschüsse gebildet: Prüfungsausschuss, Präsidialausschuss und Nominierungsausschuss. Weitere Informationen sind auf der Website unter https://www.kws.com/de/de/unternehmen/unternehmensfuehrung/aufsichtsrat/ zu finden. Der Vorstand hat drei Gremien gegründet: Die Gremienstruktur bei KWS unterstützt ein reibungsloses Zusammenspiel von Gruppenfunktionen, BUs, R&D und globalen Funktionen. 1. Global Leadership Team (GLT) Hauptziel ist es, die strategische Ausrichtung und Information aller Mitglieder der obersten Führungsebene gleichermaßen sicherzustellen.	■

Erforderliche Angaben (engl. Originalfassung)		Kommentierung durch KWS	Vollständigkeit der Berichterstattung (Selbsteinschätzung)
		Das GLT trifft sich vier Mal im Jahr an wechselnden Orten für zwei Tage. Bei jedem Treffen werden im jährlichen Rhythmus definierte Themen bearbeitet, zum Beispiel Budget, Leadership etc. Eine externe Moderation begleitet die Treffen. Das GLT ersetzt den früheren Corporate Management Circle (CMC). 2. Funktionsübergreifende Gremien: Zusätzlich zum GLT wurden drei weitere funktionsübergreifende Gremien eingerichtet: ■ Business Development Group ■ Risk Management & Policy Group ■ Service Management Group Diese drei funktionsübergreifenden Gremien bearbeiten zentrale Themen, die eine vertiefte Analyse, einen intensiveren Dialog und eine detailliertere Entscheidungsfindung erfordern, als dies im GLT möglich wäre. Bei Bedarf werden zeitlich begrenzt Teams gebildet, die das GLT und den Vorstand bei besonderen Themen unterstützen. 3. Bereichsspezifische BU- und F&E-Gremien Bereichsspezifische Gremien werden die Strategie unter Beachtung der Richtlinien festlegen und die bestmögliche Ausführung sicherstellen. Geleitet werden diese Gremien von den Leitern der jeweiligen Funktion. Die neuen funktionsübergreifenden Gremien nehmen im Laufe des Geschäftsjahres 2019/2020 ihre Arbeit auf. Über die Besetzung der Gremien werden die betreffenden Kolleginnen und Kollegen zeitnah informiert. Ein spezielles Gremium oder ein spezieller Ausschuss für die nachhaltige, verantwortungsvolle Entwicklung der KWS ist derzeit nicht vorhanden.	
102-19	Delegating authority	Ein spezieller Prozess zur Delegation der Nachhaltigkeitsverantwortung aus den Unternehmensführungsgremien an spezielle Senior Führungskräfte oder andere spezielle Mitarbeiter des Unternehmens ist derzeit nicht vorhanden.	■
102-20	Executive-level responsibility for economic, environmental and social topics	Eine spezielle Nachhaltigkeitsverantwortung im Senior Management ist aktuell nicht definiert.	■
102-21	Consulting stakeholders on economic, environmental and social topics	Stakeholderbefragungen haben bei KWS eine lange Tradition. Die Anregungen und Handlungsempfehlungen aus Stakeholderdialogen sind für KWS von hoher Relevanz. Sie dienen als Unterstützung für die Unternehmensentwicklung und Absicherung der Strategien und werden im Unternehmen in entsprechende Aktivitäten umgesetzt. So hat KWS im Geschäftsjahr 2018/19 zur Stärkung unserer Position in der Wissenschaft die Stelle des Global Lead of Scientific Affairs im Bereich der Forschung	■

Erforderliche Angaben (engl. Originalfassung)		Kommentierung durch KWS	Vollständigkeit der Berichterstattung (Selbsteinschätzung)
		und Entwicklung geschaffen, welche einen direkten Austausch mit den Hochschulen und deren Studierenden bzw. Absolventen auf wissenschaftlicher Augenhöhe ermöglicht. Auch wurde mit internen und externen Stakeholdern eine neue Analyse zur Identifikation der für KWS relevanten Nachhaltigkeitsthemen durchgeführt, deren Ergebnisse unter anderem in die Materialitätsanalyse der zu berichtenden Nachhaltigkeitsaspekte mit eingeflossen sind.	
102-22	Composition of the highest governance body and its committees	Die Mitglieder der Unternehmensführungsgremien sind zu finden im Geschäftsbericht 2018/2019 / Jahresabschluss / Anhang / Kapitel 7.8 Organe der Gesellschaft. Eine Aufschlüsselung der Zusammensetzung der Mitglieder nach Kriterien der Vielfalt ist auf unserer Website zu finden: https://www.kws.com/de/de/unternehmen/investor-relations/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung/. Eine Aufschlüsselung der Zusammensetzung der Gremien und Ausschüsse erfolgt derzeit nicht.	■
102-23	Chair of the highest governance body	Die personelle Zusammensetzung und die Kompetenzen von Vorstand und Aufsichtsrat sind strikt voneinander getrennt, sodass beide Organe unabhängig voneinander agieren. Die Zusammensetzung der Unternehmensführungsgremien ist auf unserer Website zu finden: https://www.kws.com/de/de/unternehmen/unternehmensfuehrung/	■
102-24	Nominating and selecting the highest governance body	Der Prozess zur Auswahl und Nominierung der Unternehmensführungsgremien und der Gremien bzw. Ausschüsse des Aufsichtsrats ist auf unserer Website zu finden: https://www.kws.com/de/de/unternehmen/investor-relations/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung/. Die Erläuterung zur Zusammensetzung der vom Vorstand gegründeten Gremien sind unter GRI 102-18 zu finden. Eine spezielle Expertise und Erfahrung im Bereich Nachhaltigkeit ist derzeit kein definiertes Kriterium bei der Auswahl und Nominierung von Mitgliedern für die Unternehmensführungsgremien und andere Gremien.	■
102-25	Conflicts of interest	Die Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat sind dem Unternehmensinteresse verpflichtet. Bezüglich der Vermeidung von Interessenkonflikten folgt KWS den Vorgaben des Deutschen Corporate Governance Kodex. Die weiteren Mandate der Mitglieder der Unternehmensführungsgremien befinden sich im Geschäftsbericht 2018/2019 / Jahresabschluss / Anhang / Kapitel 7.8 Organe der Gesellschaft.	■
102-26	Role of highest governance body in setting purpose, values and strategy	Der Vorstand legt die Vision, Mission des Unternehmens sowie die Grundsätze der Unternehmenspolitik fest und ist für deren Einhaltung verantwortlich. Die Abstimmungen im GLT (vgl. GRI 102-18) dienen als Basis für Entscheidungsfindungen. Wesentliche Inhalte betreffen die Priorisierung von strategischen Initiativen sowie Prämissen für Planungen und Zielvorgaben.	■

Erforderliche Angaben (engl. Originalfassung)		Kommentierung durch KWS	Vollständigkeit der Berichterstattung (Selbsteinschätzung)
102-27	Collective knowledge of highest governance body	Die Vorstandsmitglieder erhalten bei Bedarf Informationen zu wesentlichen Herausforderungen, aktuellen Entwicklungen und Projekten zum Thema Nachhaltigkeit.	■
102-28	Evaluating the highest governance body's performance	Derzeit findet keine spezielle Evaluation der Nachhaltigkeitsleistung des Vorstands oder Aufsichtsrats statt.	■
102-29	Identifying and managing economic, environmental and social impacts	Die ökologischen und sozialen Auswirkungen der Unternehmensaktivitäten, sowohl in Bezug auf Risiken als auch auf Chancen, werden im Rahmen der zentralen strategischen Planung gründlich analysiert und bewertet. Dieser strategische Planungsprozess findet alle zwei bis drei Jahre statt. Die daraus resultierenden Initiativen bilden den Rahmen für die Entwicklung des Unternehmens in den kommenden Jahren. Darüber hinaus werden vierteljährlich Maßnahmen bezüglich potenzieller Risiken und Chancen, die sich positiv auf Umwelt und Gesellschaft auswirken können, anhand des zentralen unternehmensweiten Risikomanagementsystems eingeschätzt. An dieser Analyse sind alle Funktionsbereiche der KWS Gruppe beteiligt (siehe GRI 102-18) und resultierende Ergebnisse werden an den Aufsichtsrat berichtet und mit der Vision zur ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit des Unternehmens abgestimmt.	■
102-30	Effectiveness of risk management processes	Im Geschäftsjahr 2018/2019 war das Risikokomitee, das aus der obersten Führungsebene der KWS Gruppe bestand, für die Prüfung des quartalsweise erscheinenden Risikoberichts zuständig. Die Inhalte sowie die Maßnahmen wurden im Rahmen des Risikoreportings hinsichtlich Angemessenheit und Effektivität diskutiert. Überprüfungen des Risikomanagements fanden innerhalb der jährlichen Abschlussprüfung (siehe hierzu auch Geschäftsbericht „Chancen- und Risikobericht“) statt und – auf unregelmäßiger Basis – durch Kontrollen der Internen Revision (zuletzt 2016).	■
102-31	Review of economic, environmental and social topics	Das Risikokomitee wird quartalsweise über die Risikosituation der KWS Gruppe informiert. Der Aufsichtsrat erhält einen jährlichen Risikobericht.	■
102-32	Highest governance body's role in sustainability reporting	Im Rahmen der nichtfinanziellen Erklärung werden Materialitätsanalyse (durchgeführt 2018) und aktuelle Berichterstattung durch einen externen Revisor gesichtet und eine Prüfung mit begrenzter Sicherheit durchgeführt. Der Vorstand und der Aufsichtsrat sind somit in den Abstimmungs- und Freigabeprozess des Nachhaltigkeitsberichts eingebunden.	■
102-33	Communicating critical concerns	Für die Kommunikation kritischer Bedenken an die Unternehmensführungsgremien bietet KWS verschiedenste Wege an: Über eine weltweit erreichbare Compliance Hotline können Beschwerden abgegeben oder über Verdachtsfälle informiert werden. Die Hotline ist 7/24 besetzt und in allen Ländern über kostenlose Telefonnummern in der jeweiligen Landessprache erreichbar. Die Beschwerden können weiterhin von jedermann per Email an eine Adresse dieser Hotline eingereicht werden, die auch auf der Homepage abgerufen werden kann. Der Informant bleibt auf Wunsch anonym.	■

Erforderliche Angaben (engl. Originalfassung)		Kommentierung durch KWS	Vollständigkeit der Berichterstattung (Selbsteinschätzung)
		Weiterhin wird das „Prinzip der offenen Tür“ gelebt: Der Vorgesetzte oder die Compliance Abteilung können direkt kontaktiert werden. Auch die Compliance Abteilung behandelt die Anfragen auf Wunsch anonym. Die Informationen über Verdachtsfälle oder Beschwerden werden fast ausnahmslos über diesen Weg eingereicht.	
102-34	Nature and total number of critical concerns	Eine systematische Erfassung zur Gesamtzahl der kritischen Bedenken, die an die Unternehmensführungsgremien adressiert worden sind, findet derzeit nicht statt.	■
102-35	Remuneration policies	Alle Angaben zur Vergütungspolitik für die Unternehmensführungsgremien sind zu finden im Geschäftsbericht / Zusammengefasster Lagebericht Corporate Governance Bericht / Kapitel 2.6.4 Vergütungsbericht. Eine Offenlegung der Vergütungspolitik für das Senior Management erfolgt derzeit nicht. Die variable Vergütung der Unternehmensführungsgremien und des Senior Managements orientiert sich aktuell an der Erreichung finanzieller Ziele und ist nicht an die Erreichung von ökologischen und sozialen Nachhaltigkeitszielen geknüpft.	■
102-36	Process for determining remuneration	Siehe Geschäftsbericht 2018/2019: Zusammengefasster Lagebericht / Corporate Governance Bericht / Kapitel 2.6.4 Vergütungsbericht In den Prozess zur Bestimmung der Vergütung werden gelegentlich auch externe Berater miteinbezogen.	■
102-37	Stakeholders' involvement in remuneration	Sofern sinnvoll, fließt auch Stakeholderfeedback in den Prozess zur Bestimmung der Vergütung mit ein.	■
102-38	Annual total compensation ratio	Ein entsprechendes Accounting-System für die Erfassung der quantitativen Angaben wurde im GJ 2016/2017 eingeführt. Die Datenqualität wird derzeit für die externe Berichterstattung optimiert.	□
102-39	Percentage increase in annual total compensation ratio	Ein entsprechendes Accounting-System für die Erfassung der quantitativen Angaben wurde im GJ 2016/2017 eingeführt. Die Datenqualität wird derzeit für die externe Berichterstattung optimiert.	□
Stakeholder Engagement			
102-40	List of stakeholder groups	Zu den wichtigsten Stakeholdergruppen zählen neben unseren direkten Kunden - dem Landwirt - unsere Anteilseigner und Mitarbeiter, aber auch andere Akteure entlang der Nahrungsmittel-Wertschöpfungskette (Zuckergesellschaften, Lebensmittel-Verarbeiter, Handel und Endverbraucher) sowie Politik, Behörden, Nicht-Regierungsorganisationen, Wissenschaft und Medien. Eine Übersicht über unser Stakeholderuniversum ist im Anhang auf Seite 23 zu finden. Eine aktuelle Liste der Stakeholder, mit denen wir im Geschäftsjahr 2017/2018 im Austausch waren, liegt – angesichts der Vielzahl an Kontakten – nicht vor.	■

Erforderliche Angaben (engl. Originalfassung)		Kommentierung durch KWS	Vollständigkeit der Berichterstattung (Selbsteinschätzung)
102-41	Collective bargaining agreements	Diese quantitativen Angaben sind für die KWS Gruppe derzeit noch nicht verfügbar. Ein entsprechendes Accounting-System wurde im GJ 2016/2017 eingeführt. Die Datenqualität wird derzeit für die externe Berichterstattung optimiert. Mit dem European Employees' Committee wurde bereits 2015 eine europäische Mitarbeitervertretung gegründet, die für länderübergreifende Angelegenheiten in der EU zuständig ist. Da sich dieses Modell der Zusammenarbeit in der Vergangenheit sowohl aus Sicht der Mitarbeiter als auch aus Sicht der Unternehmensleitung bewährt hat, haben wir es auch nach dem Formwechsel unserer Muttergesellschaft, der KWS SAAT SE & Co. KGaA, beibehalten. In Ländern, in denen es keine kollektive Mitarbeitervertretung gibt, legen wir Wert auf einen wertschätzenden Umgang sowie offenen und vertrauensvollen Austausch mit den Mitarbeitern.	■
102-42	Identifying and selecting stakeholders	Zur Bestimmung und Auswahl von Stakeholdern hat die KWS keinen speziellen Prozess definiert.	■
102-43	Approach to stakeholder engagement	Je nach Thema, Anlass oder Erkenntnisinteresse tauschen wir uns mit den jeweils passenden Stakeholdern offen aus. Dieser Austausch passiert auf ganz unterschiedliche Weise, zum Beispiel im direkten Austausch, Dialogformate und Befragungen und / oder Zusammenarbeiten.	■
102-44	Key topics and concerns raised	Der von der Hauptversammlung am 14. Dezember 2018 beschlossene Formwechsel in die KWS SAAT SE & Co. KGaA ist mit Eintragung ins Handelsregister am 2. Juli 2019 vollzogen worden. In der Rechtsform der KGaA kann KWS künftige Wachstumsmöglichkeiten noch agiler und flexibler nutzen und dafür benötigtes Eigenkapital aufnehmen, ohne dass der Charakter der Gesellschaft als börsennotiertes Familienunternehmen verloren geht. Im Berichtsjahr haben wir auch alle notwendigen Schritte zum Eintritt in den zukunftssträchtigen Gemüsemarkt eingeleitet und mit dem Erwerb des niederländischen Unternehmens Pop Vriend Seeds – Weltmarktführer bei Spinatsaatgut – ein stabiles Fundament für unser neues Geschäftsfeld gelegt. Anhaltende Veränderungen im Konsumverhalten wie auch die weltweite Bevölkerungsentwicklung lassen eine steigende Nachfrage an Gemüse erwarten. Der Aufbau eigener Gemüsezüchtprogramme steht hier im Fokus. Näheres hierzu ist im Geschäftsbericht 2018/2019 der KWS Gruppe im Aktuellen Thema zu finden. Des Weiteren wurde der Beschluss der Hauptversammlung, einen Aktiensplit im Verhältnis 1:5 im Wege einer Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln auf 99.000.000€ vorzunehmen, am 22. März 2019 umgesetzt. Die Aktionäre erhielten somit zu jeder bestehenden Aktie zusätzlich vier neue Aktien.	■

Erforderliche Angaben (engl. Originalfassung)		Kommentierung durch KWS	Vollständigkeit der Berichterstattung (Selbsteinschätzung)
		Durch das Ende 2018 verhängte Verbot sogenannter Neonicotinoide in den EU-Mitgliedsstaaten gewinnt die Virus-Resistenzzüchtung mehr und mehr an Bedeutung. Von Insekten übertragene Viruserkrankungen verursachen bei verschiedenen Fruchtarten erhebliche Ertragseinbußen. Bei Zuckerrüben wurden Neonicotinoide bisher zur Bekämpfung von Blattläusen eingesetzt, die verschiedene Vergilbungsviren übertragen. Der negative Effekt der Pflanzenkrankheit konnte auf diese Weise bisher eingedämmt werden. Auf das Verbot haben wir umgehend mit der Entwicklung virusresistenter Zuckerrübensorten reagiert. In Deutschland, Großbritannien und einigen anderen Ländern konnten wir bereits die ersten Sorten zur Anmeldung bringen. Nähere Informationen finden Sie im Geschäftsbericht 2018/2019: Zusammengefasster Lagebericht / Forschungs- & Entwicklungsbericht	
Reporting Practice			
102-45	Entities included in the consolidated financial statements	Die Nachhaltigkeitsberichterstattung bezieht sich auf die KWS Gruppe, das heißt die KWS SAAT SE & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften. Es gilt das Prinzip des mehrheitlichen Einflusses bzw. der operativen Kontrolle. Über Joint Ventures und Unternehmensbeteiligungen wird demnach im Nachhaltigkeitsbericht nicht berichtet. Eine Liste der konsolidierten Gesellschaften befindet sich im Geschäftsbericht 2018/2019: Jahresabschluss / Anhang / Kapitel 2. Angaben zum Konzernabschluss (Vollkonsolidierte Tochtergesellschaften).	■
102-46	Defining report content and topic Boundaries	Zur Bestimmung der wesentlichen Berichtsthemen und GRI-Indikatoren wurde 2018 eine sogenannte Materialitätsanalyse unter Einbezug von internen und externen Stakeholdern durchgeführt. Maßgebliche Kriterien für die Priorisierung von Themen waren hierbei die tatsächlichen und potenziellen Auswirkungen einzelner Nachhaltigkeitsthemen, das damit verbundene Risiko- und Chancenpotenzial für KWS, Wahrscheinlichkeit des Auftretens von Auswirkungen und das Ausmaß, finanzielle und nichtfinanzielle Folgen sowie Betroffenheit und Transparenzansprüche von Stakeholdern.	■
102-47	List of material topics	Für den diesjährigen Bericht wurden die in der Materialitätsanalyse identifizierten Themen weiter verdichtet. Folgende Themen wurden als wesentlich für die Nachhaltigkeitsberichterstattung (nach HGB) identifiziert: Produktinnovationen, Anlagen- und Prozesssicherheit, Mitarbeitergewinnung & Qualifizierung und Geschäftsethik & Compliance. Eine Herleitung der wesentlichen Themen befindet sich im Anhang III.	■
102-48	Restatements of information	Es mussten keine Angaben aus dem letzten Nachhaltigkeitsbericht korrigiert werden.	■

Erforderliche Angaben (engl. Originalfassung)		Kommentierung durch KWS	Vollständigkeit der Berichterstattung (Selbsteinschätzung)
102-49	Changes in reporting	Es gab keine signifikanten Änderungen zum Vorjahresbericht. Die Themen des Vorjahresberichts wurden auch für den diesjährigen Bericht verwendet.	■
102-50	Reporting period	01.07.2018 bis 30.06.2019	■
102-51	Date of most recent report	Veröffentlicht am 23.10.2019.	■
102-52	Reporting cycle	Jährlich	■
102-53	Contact point for questions regarding the report	Siehe Impressum	■
102-54	Claims of reporting in accordance with the GRI Standards	Der Nachhaltigkeitsbericht 2018/2019 wurde in Orientierung an den GRI-Standards erstellt. Eine Übereinstimmung mit den GRI-Standards kann in diesem Jahr aufgrund einiger nicht berichteter quantitativer Informationen im Bereich der Standardangaben für die KWS Gruppe nicht erreicht werden. Eine Übereinstimmung mit den GRI-Standards („in accordance with“) nach der „Core-Option“ wird für die Zukunft angestrebt.	■
102-55	GRI content index	Vorliegend	■
102-56	External assurance	Die ökonomischen Zahlen wurden vom Jahresabschlussprüfer EY testiert. Die Teile des Nachhaltigkeitsberichts, die der gesetzlichen nichtfinanziellen Berichterstattung nach HGB unterliegen (nichtfinanzielle Erklärung), wurden ebenfalls vom Jahresabschlussprüfer EY geprüft.	■

Themenspezifische Angaben (nach Wesentlichkeit)

Im Folgenden sind alle GRI-Standards der Kategorien Ökonomie, Ökologie und Soziales gelistet. Die gemäß der Materialitätsanalyse für KWS relevanten Standards wurden entsprechend beantwortet.

GRI 200: Ökonomie

■ = vollständig berichtet ■ = teilweise berichtet □ = nicht berichtet ☑ = keine Berichterstattung erforderlich

Erforderliche Angaben (engl. Originalfassung)		Kommentierung durch KWS	Vollständigkeit der Berichterstattung (Selbsteinschätzung)
GRI 201: Economic Performance			
103	Management approach	Siehe Geschäftsbericht 2018/2019: Zusammengefasster Lagebericht / Grundlagen der KWS / Kapitel 2.1.3 Ziele und Strategien	■
201-1	Direct economic value generated and distributed	Siehe Geschäftsbericht 2018/2019: Jahresabschluss der KWS Gruppe 2018/2019	■
201-2	Financial implications and other risks and opportunities due to climate change	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☑
201-3	Defined benefit plan obligations and other retirement plans	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☑
201-4	Financial assistance received from government	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☑
GRI 202: Market Presence			
103	Management approach	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☑
202-1	Ratios of standard entry level wage by gender compared to local minimum wage	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☑
202-2	Proportion of senior management hired from the local community	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☑
GRI 203: Indirect Economic Impacts			
103	Management approach	Ein spezifischer Managementansatz liegt für diesen Aspekt aktuell nicht vor.	■
203-1	Infrastructure investments and services supported	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☑
203-2	Significant indirect economic impacts	Unser Saatgut entwickeln wir kontinuierlich weiter und ermöglichen so mehr Ertrag bei gleichem oder sogar geringerem Ressourceneinsatz. Strategisch steht eine jährliche Ertragssteigerung von 1–2 % im Fokus; doch verfolgen wir in unseren Forschungs- und Züchtungsaktivitäten auch Verbesserungen in der Nutzbarkeit, der Ressourceneffizienz und der Widerstandsfähigkeit gegen diverse Krankheiten sowie extreme Umwelteinflüsse. Der Landwirt profitiert von den neuen hochleistungsfähigen Sorten der KWS, indem er nicht nur seine Erträge optimieren oder stabilisieren, sondern ebenfalls betriebliche Ressourcen schonen kann.	■

Erforderliche Angaben (engl. Originalfassung)		Kommentierung durch KWS	Vollständigkeit der Berichterstattung (Selbsteinschätzung)
GRI 204: Procurement Practices			
103	Management approach	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
204-1	Proportion of spending on local suppliers	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
GRI 205: Anti-corruption			
103	Management approach	Siehe Geschäftsbericht 2018/2019: Zusammengefasster Lagebericht / Corporate Governance Bericht / Kapitel 2.6.2 Geschäftsethik und Compliance	☐
205-1	Operations assessed for risks related to corruption	Siehe Geschäftsbericht 2018/2019: Zusammengefasster Lagebericht / Corporate Governance Bericht / Kapitel 2.6.2 Geschäftsethik und Compliance	☐
205-2	Communication and training about anti-corruption policies and procedures	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
205-3	Confirmed incidents of corruption and actions taken	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
GRI 206: Anti-competitive Behavior			
103	Management approach	Siehe Geschäftsbericht 2018/2019: Zusammengefasster Lagebericht / Corporate Governance Bericht / Kapitel 2.6.2 Geschäftsethik und Compliance	☐
206-1	Legal actions for anti-competitive behavior, anti-trust, and monopoly practices	Ein entsprechendes Accounting-System für diese quantitativen Angaben wurde im GJ 2016/2017 eingeführt. Die Datenqualität wird derzeit für die externe Berichterstattung optimiert.	☐

GRI 300: Umwelt

■ = vollständig berichtet ■ = teilweise berichtet □ = nicht berichtet ☑ = keine Berichterstattung erforderlich

Erforderliche Angaben (engl. Originalfassung)		Kommentierung durch KWS	Vollständigkeit der Berichterstattung (Selbsteinschätzung)
GRI 301: Materials			
103	Management approach	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☑
301-1	Materials used by weight or volume	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☑
301-2	Recycled input materials used	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☑
301-3	Reclaimed products and their packaging materials	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☑
GRI 302: Energy			
103	Management approach	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☑
302-1	Energy consumption within the organization	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☑
302-2	Energy consumption outside of the organization	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☑
302-3	Energy intensity	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☑
302-4	Reduction of energy consumption	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☑
302-5	Reduction in energy requirements of products and services	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☑
GRI 303: Water and Effluents			
103	Management approach	Ein spezifischer Managementansatz liegt für diesen Aspekt aktuell nicht vor. Im Allgemeinen soll ressourcenschonend gearbeitet werden und die Entstehung von prozessbedingten Abwässern weitestgehend vermieden werden.	■
303-1	Interactions with water as a shared resource	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☑
303-2	Management of water discharge-related impacts	Die Erfassung, Ableitung und Entsorgung von im Betrieb anfallendem Ab- und Oberflächenwasser muss baulich und organisatorisch sichergestellt werden. Abwässer müssen gemäß der lokalen Gesetzgebung entsorgt werden. Abwasserströme wie Oberflächenwasser, prozessbedingte Abwässer und häusliche Abwässer sollten getrennt erfasst werden. Beim Anschluss an die öffentliche Kanalisation sind bauliche Maßnahmen zu ergreifen, um den Rückfluss von Abwasser zu verhindern. Alle Abwassersysteme für das Betriebsgelände müssen regelmäßig überwacht, gewartet und gereinigt werden.	■

Erforderliche Angaben (engl. Originalfassung)		Kommentierung durch KWS	Vollständigkeit der Berichterstattung (Selbsteinschätzung)
303-3	Water withdrawal	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
303-4	Water discharge	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
303-5	Water consumption	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
GRI 304: Biodiversity			
103	Management approach	Ein spezifischer Managementansatz liegt für diesen Aspekt aktuell nicht vor.	☐
304-1	Operational sites owned, leased, managed in, or adjacent to, protected areas and areas of high biodiversity value outside protected areas	Diese quantitativen Angaben sind für die KWS Gruppe derzeit noch nicht verfügbar.	☐
304-2	Significant impacts of activities, products, and services on biodiversity	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
304-3	Habitats protected or restored	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
304-4	IUCN Red List species and national conservation list species with habitats in areas affected by operations	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
GRI 305: Emissions			
103	Management approach	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
305-1	Direct (Scope 1) GHG emissions	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
305-2	Energy indirect (Scope 2) GHG emissions	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
305-3	Other indirect (Scope 3) GHG emissions	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
305-4	GHG emissions intensity	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
305-5	Reduction of GHG emissions	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
305-6	Emissions of ozone-depleting substances (ODS)	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
305-7	Nitrogen oxides (NOx), sulfur oxides (SOx) and other significant air emissions	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
GRI 306: Effluents and Waste			
103	Management approach	Ein spezifischer Managementansatz liegt für diesen Aspekt aktuell nicht vor.	☐
306-1	Water discharge by quality and destination	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
306-2	Waste by type and disposal method	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒

Erforderliche Angaben (engl. Originalfassung)		Kommentierung durch KWS	Vollständigkeit der Berichterstattung (Selbsteinschätzung)
306-3	Significant spills	Ein entsprechendes Accounting-System für diese quantitativen Angaben wurde im GJ 2017/2018 eingeführt. Die Datenqualität wird derzeit für die externe Berichterstattung optimiert.	☐
306-4	Transport of hazardous waste	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
306-5	Water bodies affected by water discharges and/or runoff	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
GRI 307: Environmental Compliance			
103	Management approach	Siehe Geschäftsbericht 2018/2019: Zusammengefasster Lagebericht / Umweltbericht / Kapitel 2.4.3 Anlagen- und Prozesssicherheit	☐
307-1	Non-compliance with environmental laws and regulations	Ein entsprechendes Accounting-System für diese quantitativen Angaben wurde im GJ 2016/2017 eingeführt. Die Datenqualität wird derzeit für die externe Berichterstattung optimiert.	☐
GRI 308: Supplier Environmental Assessment			
103	Management approach	Siehe Geschäftsbericht 2018/2019: Zusammengefasster Lagebericht / Corporate Governance Bericht / Kapitel 2.6.2 Geschäftsethik und Compliance	☐
308-1	New suppliers that were screened using environmental criteria	Ein entsprechendes Accounting-System für diese quantitativen Angaben wurde im GJ 2016/2017 eingeführt. Die Datenqualität wird derzeit für die externe Berichterstattung optimiert.	☐
308-2	Negative environmental impacts in the supply chain and actions taken	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒

GRI 400: Soziales

■ = vollständig berichtet ■ = teilweise berichtet □ = nicht berichtet ☑ = keine Berichterstattung erforderlich

Erforderliche Angaben (engl. Originalfassung)		Kommentierung durch KWS	Vollständigkeit der Berichterstattung (Selbsteinschätzung)
GRI 401: Employment			
103	Management approach	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☑
401-1	New employee hires and employee turnover	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☑
401-2	Benefits provided to full-time employees that are not provided to temporary or part-time employees	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☑
401-3	Parental leave	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☑
GRI 402: Labor/Management Relations			
103	Management approach	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☑
402-1	Minimum notice periods regarding operational changes	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☑
GRI 403: Occupational Health and Safety			
103	Management approach	Siehe Geschäftsbericht 2018/2019: Zusammengefasster Lagebericht / Umweltbericht / Kapitel 2.4.3 Anlagen- und Prozesssicherheit	■
403-1	Occupational health and safety management system	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☑
403-2	Hazard identification, risk assessment, and incident investigation	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☑
403-3	Occupational health services	Die Abteilungsleitung/Vorgesetzten haben sich im Arbeits-, Brand-, und Gesundheitsschutz durch geeignete Fachleute beraten zu lassen. Weitere länderspezifische Regularien sind nicht vorgegeben und individuell zu treffen.	■
403-4	Worker participation, consultation, and communication on occupational health and safety	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☑
403-5	Worker training on occupational health and safety	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☑

Erforderliche Angaben (engl. Originalfassung)		Kommentierung durch KWS	Vollständigkeit der Berichterstattung (Selbsteinschätzung)
403-6	Promotion of worker health	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
403-7	Prevention and mitigation of occupational health and safety impacts directly linked by business relationships	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
403-8	Workers covered by an occupational health and safety management system	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
403-9	Work-related injuries	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
403-10	Work-related ill health	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
GRI 404: Training and Education			
103	Management approach	Siehe Geschäftsbericht 2018/2019: Zusammengefasster Lagebericht / Mitarbeiter- und Sozialbericht / Kapitel 2.5.2 Mitarbeitergewinnung & Qualifizierung	☐
404-1	Average hours of training per year per employee	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
404-2	Programs for upgrading employee skills and transition assistance programs	Siehe Geschäftsbericht 2018/2019: Zusammengefasster Lagebericht / Mitarbeiter- und Sozialbericht / Kapitel 2.5.2 Mitarbeitergewinnung & Qualifizierung	☐
404-3	Percentage of employees receiving regular performance and career development reviews	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
GRI 405: Diversity and Equal Opportunity			
103	Management approach	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
405-1	Diversity of governance bodies and employees	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
405-2	Ratio of basic salary and remuneration of women to men	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
GRI 406: Non-discrimination			
103	Management approach	Siehe Geschäftsbericht 2018/2019: Zusammengefasster Lagebericht / Mitarbeiter- und Sozialbericht / Kapitel 2.5.3 Gute Arbeitsbedingungen	☐
406-1	Incidents of discrimination and corrective actions taken	Eine Konsolidierung dieser quantitativen Angaben sind für die KWS Gruppe derzeit noch nicht verfügbar. Ein entsprechender Erfassungsprozess soll im Geschäftsjahr 2019/2020 eingeführt werden.	☐

Erforderliche Angaben (engl. Originalfassung)		Kommentierung durch KWS	Vollständigkeit der Berichterstattung (Selbsteinschätzung)
GRI 407: Freedom of Association and Collective Bargaining			
103	Management approach	Siehe Geschäftsbericht 2018/2019: Zusammengefasster Lagebericht / Corporate Governance Bericht / Kapitel 2.6.2 Geschäftsethik und Compliance	
407-1	Operations and suppliers in which the right to freedom of association and collective bargaining may be at risk	Weltweit arbeiten die jeweiligen national gewählten Mitbestimmungsgremien, die zuständigen Gewerkschaften und die Geschäftsleitung zusammen und stehen in einem regelmäßigen und engen Austausch. Mit dem European Employees' Committee wurde bereits 2015 eine europäische Mitarbeitervertretung gegründet, die für länderübergreifende Angelegenheiten in der EU zuständig ist. In Ländern, in denen es keine kollektive Mitarbeitervertretung gibt, legen wir Wert auf einen wertschätzenden Umgang und offenen und vertrauensvollen Austausch mit den Mitarbeitern.	
GRI 408: Child Labor			
103	Management approach	Siehe Geschäftsbericht 2018/2019: Zusammengefasster Lagebericht / Corporate Governance Bericht / Kapitel 2.6.2 Geschäftsethik und Compliance	
408-1	Operations and suppliers at significant risk for incidents of child labor	Siehe Geschäftsbericht 2018/2019: Zusammengefasster Lagebericht / Corporate Governance Bericht / Kapitel 2.6.2 Geschäftsethik und Compliance	
GRI 409: Forced or Compulsory Labor			
103	Management approach	Siehe Geschäftsbericht 2018/2019: Zusammengefasster Lagebericht / Corporate Governance Bericht / Kapitel 2.6.2 Geschäftsethik und Compliance	
409-1	Operations and suppliers at significant risk for incidents of forced or compulsory labor	Siehe Geschäftsbericht 2018/2019: Zusammengefasster Lagebericht / Corporate Governance Bericht / Kapitel 2.6.2 Geschäftsethik und Compliance	
GRI 410: Security Practices			
103	Management approach	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	
410-1	Security personnel trained in human rights policies or procedures	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	
GRI 411: Rights of Indigenous Peoples			
103	Management approach	Siehe Geschäftsbericht 2018/2019: Zusammengefasster Lagebericht / Corporate Governance Bericht / Kapitel 2.4.2 Umgang mit genetischen Ressourcen	
411-1	Incidents of violations involving rights of indigenous peoples	Siehe Geschäftsbericht 2018/2019: Zusammengefasster Lagebericht / Corporate Governance Bericht / Kapitel 2.4.2 Umgang mit genetischen Ressourcen	

Erforderliche Angaben (engl. Originalfassung)		Kommentierung durch KWS	Vollständigkeit der Berichterstattung (Selbsteinschätzung)
GRI 412: Human Rights Assessment			
103	Management approach	Siehe Geschäftsbericht 2018/2019: Zusammengefasster Lagebericht / Corporate Governance Bericht / Kapitel 2.6.2 Geschäftsethik und Compliance	☐
412-1	Operations that have been subject to human rights reviews or impact assessments	Siehe Geschäftsbericht 2018/2019: Zusammengefasster Lagebericht / Corporate Governance Bericht / Kapitel 2.6.2 Geschäftsethik und Compliance	☐
412-2	Employee training on human rights policies or procedures	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
412-3	Significant investment agreements and contracts that include human rights clauses or that underwent human rights screening	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
GRI 413: Local Communities			
103	Management approach	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
413-1	Operations with local community engagement, impact assessments, and development programs	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
413-2	Operations with significant actual and potential negative impacts on local communities	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
GRI 414: Supplier Social Assessment			
103	Management approach	Ein spezifischer Managementansatz liegt für diesen Aspekt aktuell nicht vor.	☐
414-1	New suppliers that were screened using social criteria	Ein entsprechendes Accounting-System für diese quantitativen Angaben wurde im GJ 2016/2017 eingeführt. Die Datenqualität wird derzeit für die externe Berichterstattung optimiert.	☐
414-2	Negative social impacts in the supply chain and actions taken	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
GRI 415: Public Policy			
103	Management approach	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
415-1	Political contributions	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
GRI 416: Customer Health Safety			
103	Management approach	Die Zulassung unserer Kulturarten und die Kennzeichnung von Saatgutverpackungen orientiert sich an den national geltenden Vorschriften. Für gebeiztes Saatgut hat die European Seed Association (ESA) Piktogramme für Warnhinweise entwickelt, die auf den meisten Verpackungen Anwendung finden.	☐

Erforderliche Angaben (engl. Originalfassung)		Kommentierung durch KWS	Vollständigkeit der Berichterstattung (Selbsteinschätzung)
416-1	Assessment of the health and safety impacts of product and service categories	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
416-2	Incidents of non-compliance concerning the health and safety impacts of products and services	Eine Konsolidierung dieser quantitativen Angaben sind für die KWS Gruppe derzeit noch nicht verfügbar. Ein entsprechender Erfassungsprozess soll im Geschäftsjahr 2019/2020 eingeführt werden.	☐
GRI 417: Marketing and Labeling			
103	Management approach	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
417-1	Requirements for product and service information and labeling	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
417-2	Incidents of non-compliance concerning product and service information and labeling	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
417-3	Incidents of non-compliance concerning marketing communications	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
GRI 418: Customer Privacy			
103	Management approach	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
418-1	Substantiated complaints concerning breaches of customer privacy and losses of customer data	Thema aktuell als nicht wesentlich identifiziert (vgl. GRI 102-47, Liste der materiellen Themen)	☒
GRI 419: Socioeconomic Compliance			
103	Management approach	Siehe Geschäftsbericht 2018/2019: Zusammengefasster Lagebericht / Corporate Governance Bericht / Kapitel 2.6.2 Geschäftsethik und Compliance	☐
419-1	Non-compliance with laws and regulations in the social and economic area	Ein entsprechendes Accounting-System für die Erfassung der quantitativen Angaben wurde im GJ 2016/2017 eingeführt. Die Datenqualität wird derzeit für die externe Berichterstattung optimiert.	☐

Anhang

GRI 102-13: Wesentliche Mitgliedschaften

In der folgenden Tabelle sind die wesentlichen Mitgliedschaften der KWS im Geschäftsjahr 2018/2019 dargestellt.

Name	KWS in Führungsgremien vertreten	Mitarbeit in anderen Gremien	Projektarbeit	Substanzielle Finanzierung der Organisation
Deutschland				
Bioökonomierat		■		
Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V. (BDP)	■	■	■	■
DLG Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft e.V.		■		
DMK Deutsches Maiskomitee e.V.	■	■		
Einbeck Marketing	■	■	■	■
GFPI Gemeinschaft zur Förderung von Pflanzeninnovationen e.V.	■	■	■	
Forum Moderne Landwirtschaft e.V.		■	■	■
Die Klimaschutz Effizienzgruppe der deutschen Wirtschaft e.V. (Klimaschutz-Unternehmen)	■			
Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung e.V.	■	■		
Pflanzentechnologie der Zukunft (Plant 2030)			■	
SFG Sortenförderungsgesellschaft mbH		■		
Stifterverband für die deutsche Wirtschaft		■	■	
SüdniedersachsenStiftung				■
Union zur Förderung von Öl- und Proteinpflanzen (ufop)		■		
Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft / Afrika-Verein der Deutschen Wirtschaft (Arbeitsgruppe Agrarwirtschaft)		■	■	
Europa				
British Society of Plant Breeders (BSPB)		■		
EuropaBio	■	■	■	
Euroseeds	■	■	■	■
European Technology Platform „Plants for the Future“		■		
Union Française des Semenciers (UFS)	■	■		
Assosementi – Associazione Italiana Sementi	■			
Plantum		■		
International				
I.I.R.B. Institut International de Recherches Betteravieres (Int. Institut der Zuckerrübenforschung)		■		
International Maize Genetics Community		■		
ISF International Seed Federation	■	■		

GRI 102-21: Stakeholder der KWS

KWS steht mit dem Produkt Saatgut ganz am Anfang der Nahrungsmittel-Wertschöpfungskette. Zu den wichtigsten Stakeholdergruppen zählen daher neben unseren direkten Kunden, den Landwirten, unsere Anteilseigner und Mitarbeiter, aber auch andere Akteure entlang der gesamten Nahrungsmittel-Wertschöpfungskette (Zuckergesellschaften, Lebensmittel-Verarbeiter, Handel und Endverbraucher) sowie Politik, Behörden, Nicht-Regierungsorganisationen, Wissenschaft und Medien.

Nahrungsmittel-Wertschöpfungskette und Stakeholder der KWS



GRI 102-46: Materialitätsanalyse

In der folgenden Tabelle sind die in der Materialitätsanalyse 2014 identifizierten Berichtsaspekte dargestellt. Diese wurden für den Nachhaltigkeitsbericht 2018/2019 weiter konsolidiert.

Kategorie	Im Rahmen der Materialitätsanalyse 2018 identifizierte relevante Themenbereiche nach GRI	Konsolidierte Berichtsthemen für den Nachhaltigkeitsbericht 2018/2019 (nach HGB)
Wirtschaft	■ Economic Performance	■ (Abgedeckt durch finanzielle Berichterstattung)
Umwelt	■ Water and Effluents ■ Effluents and Waste ■ Environmental Compliance ■ Rights of Indigenous Peoples / Biodiversity ■ Supplier Environmental Assessment	■ Produktinnovationen ■ Umgang mit genetischen Ressourcen ■ Anlagen- und Prozesssicherheit
Soziales	■ Training and Education ■ Occupational Health and Safety ■ Non-Discrimination ■ Freedom of Association and Collective Bargaining ■ Customer Health and Safety ■ Socioeconomic Compliance ■ Supplier Social Assessment	■ Mitarbeitergewinnung & Qualifizierung
Governance	■ Anti-Corruption ■ Anti-Competitive Behavior ■ Bargaining ■ Child Labor ■ Forced or Compulsory Labor ■ Human Rights Assessment	■ Geschäftsethik & Compliance

Impressum

Herausgeber

KWS SAAT SE & Co. KGaA
Grimsehlstraße 31
Postfach 14 63
37555 Einbeck

Kontakt

Investor Relations:
Peter Vogt
investor.relations@kws.com
Telefon: + 49 30 209136-217

Presse:
Stephan Krings
presse@kws.com
Telefon: + 49 5561 311-1540

Corporate Sustainability:
Marcel Meyer
sustainability@kws.com
Telefon: + 49 5561 311-1393

Dieses Dokument ist eine freiwillige Ergänzung
zum Geschäftsbericht 2018/2019,
welches ausschließlich auf der Website
unter www.kws.de/ir zur Verfügung steht.

KWS SAAT SE & Co. KGaA

Grimsehlstr. 31

Postfach 1463

37555 Einbeck

www.kws.de